

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wir möchten Ihnen mit dem Newsletter wieder aktuelle Informationen über die Deutsche Telekom zukommen lassen. Sie erhalten hier einen Überblick über die aktuelle Entwicklung Ihres Unternehmens.

Wir wünschen angenehme Lektüre und freuen uns auf Ihre Anregungen und Fragen.

Ihr Hannes Wittig
Leiter Group Investor Relations Deutsche Telekom



WACHSTUM BEI ALLEN WICHTIGEN KENNZAHLEN.

- Konzernumsatz legte um knapp 6% auf 18,1 Mrd. € zu.
- Plus 7,2% beim bereinigten EBITDA auf 5,5 Mrd. €
- Free Cashflow legt um 45,6% auf 1,9 Mrd. € zu.
- Konzernüberschuss wächst gegenüber Vorjahresquartal um mehr als 30% auf 1,1 Mrd. €
- Zahl der Glasfaser-Kunden und Mobilfunk-Serviceumsätze steigen in Deutschland.
- T-Mobile US bleibt Wachstumsstar bei Kunden, Umsatz und Ergebnis auf dem amerikanischen Mobilfunkmarkt.
- Jahresprognose 2016 bestätigt.

Die Zahl der Kunden, die sich für ein MagentaEINS-Angebot der Deutschen Telekom entschieden, blieb im dritten Quartal auch im Aufwärtstrend. In Europa zahlen sich die Investitionen in Netze und Märkte in steigenden Kundenzahlen aus; hier stieg die Zahl der Mobilfunkvertragskunden um 219.000. In den USA setzt sich das rasante Wachstum der T-Mobile US auch im dritten Quartal fort. Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 17,8% auf 9,2 Mrd. USD. „Wir sind weiter auf dem richtigen Weg. Vor dem Hintergrund einer überzeugenden Strategie arbeiten wir an den Technologien und Produkten von morgen und übermorgen“, sagte Vorstandsvorsitzender, Tim Höttinges. „Zusammengefasst sehen wir in diesen Entwicklungen eine gute Basis, unsere Prognose vom Kapitalmarkttag zu erreichen: Danach wollen wir ja im Durchschnitt die mobilen Service-Umsätze ohne Berücksichtigung von Regulierungseinflüssen um rund 1% steigern. Die Relation von Netto-Finanzverbindlichkeiten zum bereinigten EBITDA liegt mit 2,3 weiter gut in unserer Prognose-Spannbreite. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten sind gegenüber der Jahresmitte durch den starken Free Cashflow leicht gesunken, trotz der Ausgaben für weiteres Spektrum in den USA und Polen von 1,1 Mrd. € Insgesamt zeigen unsere Finanzzahlen, dass wir klar auf dem Weg zu unseren Konzernzielen für 2016 liegen“, sagte Thomas Dannenfeldt, Vorstand Finanzen bei der Deutschen Telekom.

Die Themen zum dritten Quartal 2016 entnehmen Sie bitte unserer [Medieninformation](#)

Q3



KAPITALMARKTUMFELD UND DIE ENTWICKLUNG DER T-AKTIE IM DRITTEN QUARTAL.

Keine Trendwende in Sicht: Auch im dritten Quartal 2016 setzten sich an den europäischen und asiatischen Börsen die schwachen Trends aus dem ersten Halbjahr fort. Zinspolitik, konjunktureller Ausblick und der Ausgang des Referendums zum *Brexit* blieben die dominierenden Themen. Der Dow Jones Euro STOXX 50® verlor 4,7% und der DAX30 2,2%, der Nikkei mit einem Minus von 12,1% noch deutlicher. Die Trendverbesserung bei den europäischen Indizes im dritten Quartal ist insbesondere auf die Erholung nach dem dramatischen Einbruch infolge der Abstimmung über den *Brexit* zurückzuführen. Der Dow Jones legte unbeeindruckt der Schwäche der europäischen und asiatischen Börsen um 6,1% zu. Der Telekommunikationssektor blieb weiterhin stark unter Druck und verlor 12,7% im bisherigen Jahresverlauf. Neben der allgemeinen Schwäche der europäischen Börsen setzten insbesondere Befürchtungen um ein sich verschlechterndes Regulierungsumfeld in Europa den Kursen der Telekommunikationsunternehmen zu. Diesem Trend konnte sich auch die Aktie der Deutschen Telekom nicht entziehen. Sie beendete die ersten neun Monate des Jahres 2016 – auf Total Return Basis – mit einem Minus von 7,5%.

[Lesen Sie mehr zum Kapitalmarktumfeld und zur Entwicklung der T-Aktie](#)

T-MOBILE US - DIE ERFOLGSSTORY GEHT WEITER.

In den USA bleibt T-Mobile der Star auf dem Mobilfunkmarkt. Mit fast 2 Millionen Neukunden setzte sich das rasante Wachstum auch im dritten Quartal 2016 fort. Davon entfielen 969.000 auf das besonders attraktive Segment der Vertragskunden unter eigener Marke. Im Prepaid-Segment überzeugte das Unternehmen – gestützt durch die erfolgreiche Marke Metro PCS – 684.000 Neukunden. T-Mobile US gewinnt aber nicht nur sehr viele Kunden, dem Unternehmen gelingt es auch, diese zu halten. Die Wechselrate bei den eigenen Telefon-Vertragskunden lag bei nur noch 1,32%, ein Jahr zuvor hatte der Wert 1,46% betragen, im dritten Quartal 2014 waren es 1,64% gewesen. Der Gesamtumsatz stieg im dritten Quartal 2016 gegenüber den Vorjahreswert um 17,8% auf 9,2 Mrd. USD. Gleichzeitig legte das bereinigte EBITDA um 27,1% auf 2,4 Mrd. USD.



<http://investor.t-mobile.com/QuarterlyResults>

US-DOLLAR ANLEIHE-EMISSION.

Die Deutsche Telekom International Finance B.V. hat mit Garantie der Deutschen Telekom AG im September 2016 bei institutionellen Investoren eine US-Dollar-Anleihe über 2,75 Mrd. USD in vier Tranchen zu sehr günstigen Konditionen begeben: Eine 3-jährige variabel verzinsliche Tranche mit einem Volumen von 250 Mio. USD wurde mit einem Aufschlag von 45 Basispunkten über US-Dollar 3-Monats-Libor, eine 3-jährige festverzinsliche Tranche mit einem Volumen von 750 Mio. USD mit einem Kupon von 1,5%, eine 5-jährige Tranche im Volumen von 1,0 Mrd. USD mit einem Kupon von 1,95% sowie eine 7-jährige Tranche im Volumen von 750 Mio. USD mit einem Kupon von 2,485% ausgegeben.



EUROPA: AUSBAU UND MODERNISIERUNG DER NETZE GEHT WEITER.



In Europa zahlen sich die Investitionen in Netze und Märkte in steigenden Kundenzahlen aus. Die Zahl der Mobilfunkvertragskunden stieg im dritten Quartal um 219.000. Mehr als 1,2 Millionen Kunden nutzen Bündelprodukte aus Festnetz und Mobilfunk; das ist ein Anstieg von rund 51% gegenüber dem Vorjahr. Dazu trug MagentaONE maßgeblich bei. Die Zahl der TV-Kunden liegt jetzt bei über vier Millionen. 78% der Bevölkerung, also mehr als 101 Millionen Menschen, werden mit dem modernsten Mobilfunkstandard LTE erreicht. Das sind 16 Millionen Menschen mehr als ein Jahr zuvor. Im Festnetz sind inzwischen mehr als 55% der Anschlüsse auf die IP-Technologie umgestellt. Der Umsatz im operativen Segment Europa blieb gegenüber dem Vorjahresquartal organisch, also ohne Währungs- und Konsolidierungskreiseffekte, mit 3,2 Mrd. € stabil. Beim bereinigten EBITDA gab es organisch, auch aufgrund von Regulierungseffekten und höheren Marktinvestitionen, ein Minus von 4,7% auf 1,1 Mrd. €.

BETREIBER DES GRÖSSTEN GLASFASERNETZES IN EUROPA.

Die Deutsche Telekom hat allein an einem Tag fast drei Viertel Millionen Haushalte und Betriebe an das schnelle Internet angeschlossen. Bundesweit wurden 714.000 Breitbandanschlüsse in Betrieb genommen, von Cap Arkona bis zum Bodensee. Das reicht vom sachsen-anhaltinischen Weißenfels mit knapp über 500 Anschlüssen bis hin zu Gelsenkirchen mit 48.000 Haushalten und Betrieben, die auf die neuen Geschwindigkeiten geschaltet werden. Es werden Bandbreiten von bis zu 100 MBit/s geboten, im Upload 40 MBit/s. Insgesamt werden 2016 deutschlandweit rund 3,2 Millionen Anschlüsse in Betrieb genommen. Damit leistet die Deutsche Telekom einen wichtigen Beitrag, um in Deutschland die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Das Unternehmen investiert Milliarden für den Breitbandausbau in Deutschland. Allein 2016 bis 2018 sind es 12 Mrd. €. Als erster Anbieter Deutschlands hat die Telekom das Hybrid-Angebot im Portfolio. Hier können Telekom-Kunden ihren Internet-Anschluss beschleunigen, indem Festnetz und Mobilfunk gebündelt werden. Zudem ist die Deutsche Telekom schon heute der Betreiber des größten Glasfasernetzes in Europa: 400.000 Kilometer umfasst das Telekom-Glasfasernetz, allein 120.000 Kilometer davon wurden in den vergangenen fünf Jahren verlegt. Bis Ende 2018 werden mehr als drei Viertel aller Haushalte in Deutschland mit schnellem Internet und Bandbreiten zwischen 50 und 100 MBit/s versorgt.



HIGHSPEED FÜR DEN NAHBEREICH.

Die Deutsche Telekom hat sich zu einer flächendeckenden Erschließung aller Haushalte in den Nahbereichen mit schnellen Breitbandanschlüssen verpflichtet und eine verbindliche Investitionszusage abgegeben. Auf dieser Grundlage hat die Bundesnetzagentur abschließend die Rahmenbedingungen für den Einsatz der Vectoring-Technologie in den Nahbereichen festgelegt. Unter bestimmten Bedingungen können auch andere Unternehmen Kunden in den Nahbereichen erschließen, sofern sie ebenfalls entsprechende Investitionszusagen abgeben. Jedes Unternehmen muss Dritten Zugang gewähren. Die Konditionen dafür müssen noch in einem gesonderten Regulierungsverfahren festgelegt werden. Die Deutsche Telekom wird zusätzliche Investitionen von bis zu einer Milliarde Euro tätigen und weiteren rund sechs Millionen Kunden Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung stellen. An weiteren Innovationen wird bereits mit Hochdruck gearbeitet; so sollen mit Super-Vectoring Bandbreiten von mehr als 250 Mbit/s möglich sein.

10 MILLIONEN AKTIVE LTE-NUTZER.

Bei der LTE-Abdeckung erreicht die Deutsche Telekom bereits 91,4% der deutschen Bevölkerung. Rund zehn Millionen Kunden nutzen heute bei der Deutschen Telekom LTE mit bis zu 300 Mbit/s. Aber auch hier gilt: Stillstand ist Rückschritt. Deshalb ist der Blick in die Zukunft gerichtet. Im Rahmen der NGMN-Allianz (Next Generation Mobile Networks) und mit dem eigenen Innovations-Labor 5G:haus treibt das Telekommunikationsunternehmen maßgeblich die Entwicklung von 5G voran.

MagentaEINS 8.0: EntertainTV WIRD NOCH ATTRAKTIVER.

Drei Millionen Kunden haben sich schon für Entertain entschieden. Jetzt gibt es noch mehr gute Gründe für das innovative Fernsehangebot der Deutschen Telekom, denn EntertainTV ist ab sofort überall und jederzeit verfügbar. Alle MagentaEINS Kunden können EntertainTV auch mobil auf bis zu vier Endgeräten, z.B. auf Smartphone, Tablet oder Laptop kostenlos nutzen. Mobiles Fernsehen wird eins – damit können unsere Kunden selbst entscheiden, was, wann und wo sie fernsehen. Ein ganz besonderes Angebot erwartet alle Breitband- und MagentaEINS Neukunden: Sie erhalten EntertainTV für die gesamte Vertragslaufzeit – also 24 Monate – ohne Aufpreis und können Top-Unterhaltung mit dem größten HD-Angebot und der größten Sendervielfalt kostenlos erleben. Ein weiterer Vorteil für alle EntertainTV Kunden: Sie können ein dreimonatiges Probeabo von BIG TV und HD Start kostenfrei buchen. Mit mehr als 50 zusätzlichen TV-Sendern aus den Kategorien Film, Serie, Doku, Sport und Kids – darunter mehr als 30 Sender in HD-Qualität – bietet BIG TV spannende und abwechslungsreiche Unterhaltung für die ganze Familie ohne Werbeunterbrechung. Und mit HD Start erhöht sich die Auswahl an HD-Sendern um weitere 25 Privatsender in gestochen scharfer Qualität. Ob beide Angebote gleichzeitig oder nacheinander getestet werden sollen, entscheiden die Kunden selbst. Zukünftige Sendungen werden mit der neuen PreTV-Funktion im elektronischen Programmführer angezeigt und können – wenn sie auf Abruf verfügbar sind – bequem gestartet werden.



[Den ganzen Artikel zum Netzausbau finden Sie hier.](#)

SERVICE VERBESSERN.



Der Aufsichtsrat der Telekom Deutschland GmbH hat zwei neue Geschäftsführer bestellt. Ferri Abolhassan, bislang bei der Telekom-Großkundensparte T-Systems International GmbH verantwortlich für die IT Division und den Aufbau der Telekom Security, hat zum 1. Oktober die neu geschaffene Aufgabe des Geschäftsführers *Service Transformation* der Telekom Deutschland GmbH. Eine weitere Veränderung wird es auf der Position des Technik-Geschäftsführers geben. Bruno Jacobfeuerborn wird zum

1. Januar 2017 den Vorsitz der Geschäftsführung der Deutschen Funkturm GmbH übernehmen und zusätzlich als Chief Technology Officer in das neue Vorstandsressort Technik und Innovation der Konzernzentrale wechseln. „Mit unserem Strategie-Programm TD 2018, das sehr stark auf den Netzaus- und -umbau fokussiert ist, haben wir die Basis für den weiteren Erfolg in Deutschland gelegt. Jetzt gilt es die Transformation fortzuführen“, sagte Niek Jan van Damme, Vorstand Deutschland der Deutschen Telekom AG. Die Telekom Deutschland will den Service künftig in einer Einheit *Service* zur einheitlichen Steuerung aller Serviceaktivitäten bündeln und von Anfang bis Ende an den Kundenbedürfnissen ausrichten. Das Unternehmen soll so für die Kunden noch serviceorientierter werden, so van Damme. Die Vorreiterschaft in Technik und Service soll weiter ausgebaut werden. „Ich freue mich, dass Ferri Abolhassan sein Know-how und seine Erfahrung nun auch bei uns an entscheidender Stelle einbringt. Er hat bei der T-Systems die Servicequalität auf ein neues Niveau gehoben und wird auch bei der Telekom Deutschland wichtige neue Impulse setzen. Meinem langjährigen Kollegen Bruno Jacobfeuerborn danke ich sehr für sein Engagement. Bruno hat die früher getrennten Bereiche Festnetz und Mobilfunk zu einem tollen Team zusammengeführt, das für unsere Kunden das beste Netz in Deutschland gebaut hat. Ich wünsche ihm alles Gute für die künftigen Aufgaben“, so der Deutschland Chef weiter.

PARTNER BEI DER FAHRZEUGVERNETZUNG.



T-Systems überzeugt Daimler erneut mit seiner IT-Kompetenz: Die Geschäftskundensparte der Telekom betreibt weiterhin die Großrechner und wichtige IT-Anwendungen für den Automobilhersteller. Auch wird T-Systems wie in den vergangenen Jahren dafür sorgen, dass mobile Dienste in Echtzeit ins Auto kommen. Das Auftragsvolumen liegt im dreistelligen Millionenbereich. „Wir treiben mit Daimler die Digitalisierung der Automobilbranche voran und modernisieren und flexibilisieren die dazugehörigen Plattformen. Punkten konnten wir mit unserem über viele Jahre hohen Qualitätsservice“, sagt Reinhard Clemens, Telekom-Vorstand und CEO T-Systems. Beim Betrieb der Großrechner hat Daimler mit T-Systems ein Modernisierungskonzept vereinbart. So kommt die neueste Großrechner-Hardware zum Einsatz. Auch wollen die Partner verstärkt auf Standard-Software setzen, um IT-Anwendungen wie in der Produktion oder im Vertrieb noch effizienter zu betreiben. Zudem kann der Autobauer noch flexibler IT-Leistungen nach Bedarf abrufen. T-Systems vernetzt über zwei Millionen Daimler-Fahrzeuge weltweit über die Daimler-eigene Connected-Car-Plattform. Auch bei den nächsten Fahrzeuggenerationen wird T-

Systems die vorhandenen „Mercedes me connect“-Dienste betreiben: Verkehrsinformationen in Echtzeit (Live Traffic), Sicherheitsfunktionen wie Notruf, Komfortdienste wie Remote Control und Infotainment-Apps wie Internet-Radio, Hotel- oder Parkplatzsuche. Darüber hinaus haben T-Systems und Daimler gemeinsam eine Nachrüstlösung für Mercedes-Benz Bestandsfahrzeuge entwickelt: Über einen Bluetooth-Stecker im Auto und eine dazugehörige App können sich Kunden mit der digitalen Welt verbinden. Der „Mercedes me Adapter“ ist seit diesem Frühjahr auf dem Markt.

Internet Protect Pro BIETET SCHUTZ VOR BEDROHUNGEN AUS DEM NETZ.

Die IT eines Unternehmens endet heute nicht mehr an dessen Vordertür: Daten reisen online, Kommunikationskanäle laufen Gefahr, der Kontrolle von Unternehmen zu entgleiten. Cyberkriminelle agieren auf der anderen Seite immer professioneller. Dieses neue Umfeld kriecht immer komplexere Sicherheitsanforderungen: Mit dem heutigen Marktstart von Internet Protect Pro bietet die Telekom ab sofort eine starke Lösung für Unternehmen zum Schutz vor Cyberangriffen. Die Lösung in Zusammenarbeit mit dem Partner Zscaler ist eine Serviceleistung aus der Cloud und bietet umfassenden Schutz vor Bedrohungen aus dem Netz, wie er bisher nur mit komplexen und teuren Vor-Ort-Lösungen möglich war. Internet Protect Pro kombiniert Sicherheitsanwendungen für URL-Filterung, Virenschutz, Malware-Schutz, inhaltsbasierte Prüfung, Bewertung von Bedrohungen und den Schutz vor unbekannter Malware über eine Sandbox, die möglicherweise schädliche Dateien in einer geschützten Umgebung kontrolliert ausführt, um Schadcode zu erkennen. „Internet Protect Pro befreit die Unternehmen – und das gleich in doppelter Hinsicht: Zum einen müssen sie damit weniger eigene Hardware vor Ort aufbauen. Zum anderen befreien wir sie von Aufwand. Die Lösung macht Sicherheit so einfach, dass sie auch tatsächlich genutzt wird“, sagte Ferri Abolhassan, Leiter Telekom Security. Internet Protect Pro richtet sich hauptsächlich an kleine und mittelständische Unternehmen und ist einfach bestellbar unter: <https://cloud.telekom.de/magenta-security/Internet-protect-pro> Die Lösung kostet 4,95 € netto ab 20 Lizenzen pro Monat und Nutzer. Neben der direkt in der Telekom Cloud bestellbaren Variante, werden bei mehr als 100 Usern oder besonderen Anforderungen, etwa speziell gewünschten Leistungsmerkmalen, individuelle Projektlösungen mit dem Kunden erarbeitet.



ANSTEHENDE TERMINE. *)

- 02. März 2017 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016 und Bilanzpressekonferenz.
- 11. Mai 2017 Veröffentlichung der Zahlen des ersten Quartals 2017.
- 31. Mai 2017 Ordentliche Hauptversammlung in Köln, LANXESS arena.
- 03. August 2017 Veröffentlichung der Zahlen des zweiten Quartals 2017.
- 09. November 2017 Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2017.

Alle Termine auch direkt für Ihren digitalen Kalendereintrag unter: www.telekom.com/finanzkalender

*) voraussichtlich.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 02. März 2017. Das Team von Investor Relations bedankt sich für Ihr Interesse und wünscht Ihnen schon jetzt einen schönen Jahresausklang. Wir freuen uns, Ihnen im kommenden Jahr wieder interessante Themen vorstellen zu dürfen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir gern unter 0228-181- 88880 oder per Email: investor.relations@telekom.de zur Verfügung.

IMPRESSUM.

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn.

Telefon 0228-181-88880 | Email: investor.relations@telekom.de | Internet: www.telekom.com/ir

10. November 2016

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

© 2016 Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn